Feuertaufe für unsere Jüngsten beim Jenaer Sternturnier

Am 3. Oktober machte ich mich mit Marc Oster, Conner Siebenhüner und Niklas Strasser auf den Weg nach Jena. Verzichten mussten wir auf Hendrik Reinsch, welcher am Vorabend mit Blinddarmschmerzen ins Krankenhaus musste.Im neunköpfigen Feld wurde am Anreisetag eine Runde gespielt. Wie gewohnt spielte das Trio sehr flott und war recht schnell mit 3 Niederlagen fertig. Ich lud sie ins Auto und ab ging es nach Jena.Und hier, welch ein Glück, wurde der Feiertag, wie es im Namen steht, ausgiebig gefeiert. Die Sprungburg war das Lieblingsspielzeug der Drei. Nach der abendlichen Standpauke wurde die samstägliche Doppelrunde etwas erträglicher.Die ersten Punkte wurden eingesammelt. Ausgetobt wurde sich ausgiebig auf dem Fußballplatz. Auch am Sonntag brachte die Doppelrunde annähernd die gleiche Ausbeute wie der Vortag. So wurde bei der Siegerehrung Marc als 4., Niklas als 6. und Conner als 7. geehrt. Für das 1.Turnier mit Normaler Bedenkzeit ein Ergebnis mit welchen man leben kann und muss. Es kann nur noch besser werden. Den Jungs hat es jedenfalls riesig Spaß gemacht.

Text und Fotos HG Strasser





Niklas Strasser, Conner Siebenhüner, Marc Oster













Gestaltung A. Trost